

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 226. ✓

Leipzig, Donnerstag den 27. September 1934.

101. Jahrgang.

## Im Dienste des gesamtdeutschen Volksbewußtseins

haben wir vor Jahresfrist unsere bis dahin nur der B.D.A.-Zeitschrift „Deutsche Arbeit“ gewidmete Verlagstätigkeit auf das Gebiet der Buchveröffentlichungen ausgedehnt. Heute sehen wir den Zeitpunkt für gekommen an, den deutschen Buchhandel mit unserem Verlagsprogramm bekannt zu machen. Wir bitten, unseren Anzeigen im Innenteil der vorliegenden Nummer besondere Beachtung zu schenken.

Unser lebhafter Wunsch ist es, mit allen Firmen in engere Verbindung zu treten, die sich der volksdeutschen Sache besonders annehmen wollen. Wir werden daher diejenigen Buchhandlungen, die unsere Veröffentlichungen ständig am Lager haben, etwa zweimal jährlich in den Zeitschriften des Volksbundes für das Deutschtum im Auslande, die insgesamt in einer Auflage von über 2/3 Millionen erscheinen, bekanntgeben. Diejenigen Firmen, die zu einer solchen engeren Zusammenarbeit geneigt sind, wollen uns hiervon durch den Zettel verständigen.

Wir sind dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler, dem Deutschen Verlegerverein und dem Reichsverband Deutscher Zeitschriften-Verleger sowie der BVB angeschlossen. Unsere Vertretung in Leipzig haben wir der Firma Lühe & Co. übertragen. In Stuttgart unterhalten wir eine eigene Auslieferungsstelle für den Buchhandel im Haus des Deutschtums.

Ⓩ

Verlag Grenze und Ausland  
Berlin W 30 und Stuttgart